

N^o. 136 Item den 30. 7ber vermüg Canzleyrecepisze
an Pottnlohn vnd Warthgelt ihme, Pottn,
erstattet

3 fl. 5 kr.

Conraden Rauttenpusch mit Anfragsschreibn,
wessen man sich mit Annemmung der grossen²¹² zuuer-
halten, zur Churfürstlichen Rentstuben geschickht,
von Schirling auß *per* 4 Meil bezalt

40 kr.

Vmb Abfolglassung *Consens* wegen vorgehebten
Kaufs deß Brobsteyhaus aigens an dz
*Consistoriu*²¹³ nach Regenspurg geschickht vnd Pottn-
lohn ausgelegt

30 kr.

Huius fl. 7 kr. 35

[fol. 127r]

Den 6. 9ber vnderschiedliche Berichtn, außwendige²¹⁴ Bey-
molzung, Raumnung eingefallner Stattringmaur,
pauffelligen Kirchenturn vnd anders betr. aignen
Pottn, Felix, zur Churfürstlichen Hofcammer abgefertigt
N^o. 137 vnd demselben Pottnlohn vnd *signirte* Warthgelt zalt

4 fl. 5 kr.

Leonhardten Schamberger, Pottn, mit Einsendung
der Ordinary Exträct vnd dz Kuefwerckh antref-
ende Berichtn aigens zur Churfürstlichen Hofcamer
abgelassn vnd *per* 4 Täg *signirte* Wartgelt

N^o. 138 vnd Pottnlohn entricht den 10. Xber 1653

3 fl. 20 kr.

Den 17. Jenner 1654 abermals den 16. et 17. Ext.
zur Curfürstlichen Hofcammer yberschickht, Pottnlohn vnd

N^o. 139 Wartgelt laut Zetl ausgelegt wordn

2 fl. 57½ kr.

Den 13. February Ordinary Ext., dann den Holzschlag im
Dickhet, Reparation der Thörrn, Erfahrung wegen
erlassnen Preuoberkhnecht Peyls bej aignem

N^o. 140 Pottn versendt vnd Lohn ausgelegt Inhalt Zetls

2 fl. 57½ kr.

Huius fl. 13 kr. 20

²¹² Nach diesem Wort wurde offensichtlich das Wort, zu dem das vorstehende Adjektiv gehört, vergessen.

²¹³ Konsistorium: kirchliche Verwaltungsbehörde, heute als Bischöfliches Ordinariat bezeichnet.

²¹⁴ D.h. auswärtige.